

hielt er daselbst am 17. und 18. November die gewöhnliche Probe in der Kirche und Schule, und erlangte am 28. und 29. Nov. in Dresden die Ordination und Confirmation. Morgen, als den zweiten Adventsonntag, wird er, wie oben gesagt, sein Amt antreten.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 1. Dec. Auf Sr. Kurfürstl. Durchl. gnädigsten Befehl ist heute an Dero Hofe, wegen erfolgten Ablebens des Durchl. Fürsten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm, Fürsten zu Anhalt-Köthen &c. eine Kammertrauer auf drey Tage angelegt worden.

Dresden, den 29. Nov. Se. Kurf. Durchl. haben die ohnlängst erledigte Oberzeugmeister-Funktion dem bisherigen Directeur der Artillerieschule, Generalmajor Herrn von Hoyer, in Gnaden anvertrauet; ferner den zeitherigen Kapitän Albrecht'schen Chevaulegersregiments, Herrn von Klosterlein, zum Kreiskommissario im Erzgebürg'schen Kreise niedern Districts; in gleichen den Fähnjuncker Prinz Anton'schen Infanterieregiments, Hen. von Seydlitz, zum Souslieutenant des Karabinierregiments ernannt, und dem vom Regiment Kurfürst Infanterie verabschiedeten Premierlieutenant Herrn von Normann, den Kapitäncharacter von der Infanterie gnädigst bengelegt.

Bym Kurfürstl. Oberconsistorio zu Dresden ist am 8. Nov. Herr Johann Michael Entl, als Pfarrer zu Radmeritz; ferner den 13. dess. Herr Christian August Krieg, zeitheriger Cantor an der Stadtschule zu Luckau in Niederlausitz, als nun-

mehriger Cantor an der Stadtschule zu Neustadt bey Dresden, confirmirt worden.
Todesfall.

In Wittenberg starb am 25. Nov. Fr. Sophie Renate von Leubnitz, geb. von Lebinsky, Gemalin Herrn Anton von Leubnitz, Kurfürstl. Sächs. Kammerherrns und Kreishauptmanns im Kurkreise.

Unglücksfälle.

Am 20. Nov. ward in der Meisse bey Görlitz eine ertrunkene Mannsperson gefunden, und für einen gewissen Tagarbeiter Stange, welcher in Schlauroth gewohnt und aus Schlesien gebürtig gewesen, erkannt. Neuester drückende Armuth hat ihn zu dem traurigen Entschlusse gebracht sich zu ersäufen.

Am 26. Novbr. fiel zu Bernstadt der 75jährige Bürger und Schlossermeister Christian Gottlieb Herrmann von einer 4 Ellen hohen Brücke ins Wasser, und ward, nachdem er von den Seinigen vermisst worden, beynähe nach Verlauf einer Stunde einige 40 Schritte von dem Orte, wo er hinein gefallen, gefunden und heraus gezogen. Aller angewandten Mittel ungeachtet ist er nicht wieder zum Leben gebracht worden.

Am 29. Novbr. zu Mittage kam im Spittel bey Ramenz, Klosterl. Antheils, in Christoph Dom'sches Wohnhause Feuer aus, und es brannte dasselbe gänzlich ab.

III. Allgemeine.

Stuttgardische Zeitung. Nach den neuesten erst heute allhier eingekommenen Briefen aus Frankreich, sollen die Konaslisten von der Bende aus, ein großes Blutbad in Paris angerichtet haben, und viele

viele